



Deutschland 2012, 50 Min., HDCAM, dt. OF, engl. UT



Malou Berlin, 1961 in Neckarsulm geboren, zieht 1980 nach Berlin und macht eine Ausbildung zur Motorradmechanikerin. 2006 erscheint ihr erster Roman „Zeit bis Mitternacht“. Im gleichen Jahr beginnt sie eine Ausbildung an der Freien Film-

schule Filmarche e.V. in Berlin. Seit 2009 arbeitet sie am Kunersdorfer Musenhof. „Nach dem Brand“ ist Malou Berlins Regiedebüt.

Malou Berlin, born in 1961 in Neckarsulm, moved to Berlin in 1980 and absolved an apprenticeship as a motorcycle mechanic. In 2006 she published her first novel "Zeit bis Mitternacht". That same year she began studying at Freie Filmschule Filmarche e.V. in Berlin. Since 2009 she has been working at Kunersdorfer Musenhof. "After the Fire" is Malou Berlin's debut as a director.

An arson attack by right-wing adolescents in 1992 destroys the lives of a Turkish family in Mölln. A moving assessment. In 1992, seven-year-old Ibrahim Arslan survives an arson attack by adolescent right-wingers on his family's home in Mölln. Three of his relatives die in the flames. 15 years later the still traumatised young man begins to investigate: What exactly happened in 1992? How is the rest of his family dealing with the tragedy? The film team accompanies Ibrahim Arslan throughout four years, giving sensitive insight into the young man's everyday life after he moved to Berlin, his struggle in dealing with the past and the chronic illness it has left him with. It becomes clear how important - albeit painful - the annual solidarity meeting in Mölln is, which commemorates the night of terror. Ibrahim Arslan constantly asks himself whether it will ever be possible to leave the terrible experience behind him and live an unburdened life.

Der Brandanschlag 1992 von rechtsradikalen Jugendlichen auf eine türkische Familie in Mölln zerstört deren Leben. Eine bewegende Bestandsaufnahme. Der siebenjährige Ibrahim Arslan überlebt 1992 den Brandanschlag rechtsradikaler Jugendlicher auf das Haus seiner Familie in Mölln, bei dem drei seiner Angehörigen in den Flammen sterben. 15 Jahre später begibt sich der immer noch traumatisierte junge Mann auf die Spurensuche: Was ist damals genau passiert? Wie geht der Rest der Familie mit der Tragödie um? Das Filmteam begleitet Ibrahim Arslan vier Jahre lang und zeigt sehr einfühlsam, wie der junge Mann, der mittlerweile in Berlin lebt, mit dem Erlebten kämpft und als Folge chronisch erkrankt ist. Es wird deutlich, wie wichtig, aber auch wie quälend das jährliche Solidaritätstreffen in Mölln ist, das an die Schreckensnacht erinnert. Dabei stellt sich für Ibrahim Arslan immer mehr die Frage, ob es möglich sein kann, das furchtbare Erlebnis hinter sich zu lassen, um endlich wieder ein unbeschwerteres Leben führen zu können.

NACH DEM BRAND

AFTER THE FIRE

Mi 31.10.
16:45h
CS7

R: Malou Berlin B: Malou Berlin K: Susanne Dzeik P: Susann Schimk, Jörg Trentmann, Malou Berlin / credo:film GmbH